

# RS OGH 1975/3/12 8Ob11/75, 1Ob70/75, 1Ob721/77, 7Ob638/78, 8Ob508/80, 7Ob720/80, 7Ob725/81, 3Ob639/8

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.03.1975

## Norm

ABGB §484

## Rechtssatz

Aus § 484 ABGB folgt, dass sich der Dienstbarkeitsberechtigte jene Einschränkungen des Belasteten gefallen lassen muss, welche die Ausübung der Dienstbarkeit nicht ernstlich erschweren oder gefährden. Eigenmächtige Maßnahmen, die die Ausübung der Dienstbarkeit ernstlich erschweren, muss aber der Berechtigte nicht auf sich nehmen.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 11/75  
Entscheidungstext OGH 12.03.1975 8 Ob 11/75
- 1 Ob 70/75  
Entscheidungstext OGH 02.07.1975 1 Ob 70/75
- 1 Ob 721/77  
Entscheidungstext OGH 12.12.1977 1 Ob 721/77  
Beisatz: Der Widerstreit der Interessen ist in ein billiges Verhältnis zu setzen. (T1)
- 7 Ob 638/78  
Entscheidungstext OGH 27.07.1978 7 Ob 638/78  
nur: Aus § 484 ABGB folgt, dass sich der Dienstbarkeitsberechtigte jene Einschränkungen des Belasteten gefallen lassen muss, welche die Ausübung der Dienstbarkeit nicht ernstlich erschweren oder gefährden. (T2); Beisatz: Dienstbarkeiten müssen so ausgeübt werden, dass dies für den Belasteten möglichst wenig beschwerlich ist. (T3)
- 8 Ob 508/80  
Entscheidungstext OGH 10.04.1980 8 Ob 508/80  
nur T2
- 7 Ob 720/80  
Entscheidungstext OGH 13.11.1980 7 Ob 720/80  
nur T2; Beis wie T1
- 7 Ob 725/81  
Entscheidungstext OGH 26.11.1981 7 Ob 725/81

nur T2

- 3 Ob 639/81

Entscheidungstext OGH 27.01.1982 3 Ob 639/81

nur T2; Beis wie T1

- 7 Ob 681/88

Entscheidungstext OGH 10.11.1988 7 Ob 681/88

nur T2; Veröff: ZVR 1990/5 S 29

- 5 Ob 94/88

Entscheidungstext OGH 05.09.1989 5 Ob 94/88

Beisatz: Hier: Frage des Abschreibungshindernisses nach § 13 Abs 5

LTG. (T4) Veröff: NZ 1990,101; hiezu Hofmeister NZ 1990,102

- 1 Ob 15/94

Entscheidungstext OGH 23.11.1994 1 Ob 15/94

nur T2

- 1 Ob 533/95

Entscheidungstext OGH 27.02.1995 1 Ob 533/95

nur T2

- 8 Ob 55/97i

Entscheidungstext OGH 13.01.1998 8 Ob 55/97i

nur T2

- 1 Ob 357/98a

Entscheidungstext OGH 19.01.1999 1 Ob 357/98a

nur T2; Beisatz: Der Eigentümer darf nicht beliebig und grundlos die mit einem Bestandrecht oder einem Wohnungsrecht belastete Liegenschaft betreten, es ist vielmehr jeweils im Einzelfall nach entsprechender Interessenabwägung zu prüfen, ob eine Duldungspflicht des Benutzers besteht. (T5)

- 10 Ob 284/00p

Entscheidungstext OGH 24.10.2000 10 Ob 284/00p

- 1 Ob 134/01i

Entscheidungstext OGH 25.09.2001 1 Ob 134/01i

Beisatz: Die Beschränkung der Rechtsausübung durch den Belasteten ist ohne zumindest schlüssige Zustimmung des Berechtigten nur dann zulässig, wenn die Ausübung des Rechts dadurch nicht ernstlich erschwert oder gefährdet wird. (T6)

- 1 Ob 304/01i

Entscheidungstext OGH 25.06.2002 1 Ob 304/01i

Auch; Beisatz: Auch gemessene Servituten können eingeschränkt werden, wobei allerdings, in Anbetracht des durch die Vereinbarung klar manifestierten Parteiwillens, die Einschränkung nur bei nachträglicher wesentlicher Änderung der Umstände und klar überwiegender Interessenlage auf Seiten des Verpflichteten zulässig ist. (T7); Veröff: SZ 2002/86

- 1 Ob 136/04p

Entscheidungstext OGH 12.10.2004 1 Ob 136/04p

Auch; Beis wie T1

- 7 Ob 224/04y

Entscheidungstext OGH 20.10.2004 7 Ob 224/04y

Auch; nur T2

- 2 Ob 88/06i

Entscheidungstext OGH 05.10.2006 2 Ob 88/06i

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Bei der Beurteilung, ob dem Dienstbarkeitsberechtigten Erschwernisse zumutbar sind, ist auf die Natur und den Zweck der Dienstbarkeit abzustellen. (T8)

- 4 Ob 217/08b

Entscheidungstext OGH 15.12.2008 4 Ob 217/08b

Auch; Beis ähnlich wie T7

- 3 Ob 279/08p  
Entscheidungstext OGH 21.01.2009 3 Ob 279/08p  
Auch; Beis wie T1
- 1 Ob 25/09x  
Entscheidungstext OGH 08.09.2009 1 Ob 25/09x  
Vgl auch; Beis wie T1
- 1 Ob 139/09m  
Entscheidungstext OGH 08.09.2009 1 Ob 139/09m  
Auch; Beisatz: Eine Einschränkung der Servitut kommt bei nachträglicher wesentlicher Änderung der Umstände in Frage, die klar für eine stärkere Berücksichtigung der Interessen des Verpflichteten sprechen. (T9)  
Beisatz: Diese Grundsätze sind auch für die Beantwortung der Frage heranzuziehen, inwieweit der Servitutsverpflichtete gehalten ist, nachteilige Einwirkungen zu verhindern, die von seiner Liegenschaft aufgrund von Naturereignissen auf den Servitutsgegenstand einwirken. (T10)  
Beisatz: Hier: Beeinträchtigung des Wegerechts durch herabfallende Äste bzw. umstürzende Bäume. (T11)
- 1 Ob 215/10i  
Entscheidungstext OGH 25.01.2011 1 Ob 215/10i  
nur T2; Beis wie T1; Beis wie T7
- 1 Ob 217/10h  
Entscheidungstext OGH 23.02.2011 1 Ob 217/10h  
Auch; nur T2; Beis wie T6; Beis wie T9
- 3 Ob 110/12s  
Entscheidungstext OGH 19.09.2012 3 Ob 110/12s  
Auch; Beis ähnlich wie T7; Beis ähnlich wie T8
- 7 Ob 49/13a  
Entscheidungstext OGH 17.04.2013 7 Ob 49/13a  
Auch; Beis wie T1
- 1 Ob 150/14m  
Entscheidungstext OGH 18.09.2014 1 Ob 150/14m  
Vgl; Beis wie T6; Beisatz: Hier: Die Errichtung einer Schrankenanlage muss der Fahrberechtigte nicht hinnehmen. (T12)
- 6 Ob 129/14k  
Entscheidungstext OGH 19.11.2014 6 Ob 129/14k  
Auch
- 10 Ob 83/16b  
Entscheidungstext OGH 24.01.2017 10 Ob 83/16b  
Vgl auch; Beis wie T9; Beisatz: Hier: Absperrung des Dienstbarkeitswegs durch eine versperrte Kette auch bei Ausfolgung von Schlüsseln an den Dienstbarkeitsberechtigten unzulässig. (T13)
- 5 Ob 235/16v  
Entscheidungstext OGH 04.05.2017 5 Ob 235/16v  
Auch; nur T2
- 1 Ob 89/17w  
Entscheidungstext OGH 24.05.2017 1 Ob 89/17w  
Vgl auch
- 2 Ob 7/17v  
Entscheidungstext OGH 28.09.2017 2 Ob 7/17v
- 7 Ob 108/19m  
Entscheidungstext OGH 24.04.2020 7 Ob 108/19m  
Beis wie T6
- 5 Ob 121/20k  
Entscheidungstext OGH 21.07.2020 5 Ob 121/20k  
Beis wie T1; Beis wie T5

- 1 Ob 129/20g  
Entscheidungstext OGH 23.07.2020 1 Ob 129/20g  
Beis wie T1; Beis wie T9; Beis wie T10; Beisatz: Hier: Der Servitutsverpflichtete ist nicht verpflichtet, die auf natürlichem Weg herabwachsenden Äste und Stauden zu beseitigen. (T14)
- 5 Ob 194/20w  
Entscheidungstext OGH 12.11.2020 5 Ob 194/20w  
Beis wie T8
- 8 Ob 25/21s  
Entscheidungstext OGH 29.04.2021 8 Ob 25/21s  
Vgl; Beis wie T8; Beisatz: Hier: Vollständige Verhinderung der Ausübung der Dienstbarkeit über jedenfalls 1,5 Jahre, auch wenn die Berechtigte sich den Vorteil aus der Nutzung der Dienstbarkeit auch durch eine andere Zugangsmöglichkeit verschaffen kann. (T15)
- 5 Ob 81/21d  
Entscheidungstext OGH 04.11.2021 5 Ob 81/21d  
Beis wie T1
- 1 Ob 220/21s  
Entscheidungstext OGH 25.01.2022 1 Ob 220/21s

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0011740

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

11.04.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)